



KÄRNTEN
Lust am Leben

Magische Momente

IN KÄRNTENS AUSGEZEICHNETER NATUR 2018



Inhalt

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur	4
Magische Genussmomente in Kärnten.	6
Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete	8
Übersicht	14
Natur Aktiv Gastgeber	15
Natur Aktiv Guides	16
Wochenprogramm	17
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten	
Gletschertrekking am Pasterzengletscher	18
Romantische Kanutour auf der Oberen Drau	20
Rotwildbeobachtung im Seebachtal	22
Nassfeld – Pressegger See Lesachtal	
Schatzsuche im versteinerten Wald.	24
Gailtaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte.	26
Naturpark Weissensee	
Genusstour im Naturpark Weissensee	28
Nockberge	
Sensenmähen auf Kärntnerisch.	30
Wandern und baden im Biosphärenpark Nockberge	32

Sonnenaufgangswanderung am Falkert.	34
Bad Kleinkirchheim	
Wie viel Natur steckt in dir?	36
Energiegeladen zu Gipfel und See	38
Der Millstätter See. Das Juwel in Kärnten.	
Buchtenwandern am Millstätter See	40
Genussbiken zum Egelsee.	42
Mein 1. Fang - die Tradition des Netzfischens	44
Villach – Faaker See – Ossiacher See	
Kanutour in die Schütt.	46
Katschberg	
Fischgenuss im Pöllatal	48
Mit Schwung durch das Pöllatal	50
Mittelkärnten	
Erwachen im Hörfeld-Moor.	52
Wie die Natur ins Glas kommt	54
Dem Wasser auf der Spur.	56
Klopeiner See – Südkärnten	
Wandern auf dem Meeresgrund	58
Sablatnigmoor: mit dem Professor auf Tour	60
Vorschau 2018	
Magische Momente im Winter	62

Magische Momente in Kärntens ausgezeichnete Natur

Die Natur mit allen Sinnen begreifen – spüren Sie Kärnten auf Entdeckungstouren durch ausgesuchte Naturparadiese. Wählen Sie aus traumhaften, genussvollen und erlebnisreichen Tagesprogrammen – lassen Sie sich von erfahrenen Guides in das magische Kärnten entführen. Die Sinne öffnen und die Natur wieder ganzheitlich erleben: Hören, wie Libellen brummen. Fühlen, wie Almwiesenboden an nackten Füßen kitzelt. Sehen, wie Gämsen über zerklüftete Berghänge ziehen. Das intensive Aroma von Bergkäse schmecken. Kärnten hat die schönsten Landschaften unter Schutz gestellt und sie für Gäste geöffnet, die jetzt davon besonders profitieren. Intensiv und unvergesslich.

22x Naturerlebnis in Kärntens 12 Schutzgebieten

Alle dargestellten Programme finden in Premiulandschaften mit anerkanntem (Schutz-)Status statt und sind auf ihre Verträglichkeit mit dem jeweiligen Schutzstatus geprüft: Bei der Gestaltung der Programme wird somit auf **die besonders schützenswerte Natur- und Tierwelt Rücksicht genommen**. Dies wird durch eine eigene Fachkommission garantiert.



Magische Genussmomente in Kärnten

Wir verwöhnen Sie kulinarisch

Egal an welchem Naturerlebnis-Paket Sie teilnehmen: Die Kärntner Küche, die sich durch ihre regionaltypischen, authentischen Produkte auszeichnet, begleitet Sie. Bei allen Tagesprogrammen **ist die köstliche Alpen-Adria-Küche** inkludiert – einfach genussvoll.

www.genusslust.info

Wir setzen auf Nachhaltigkeit

Im Gailtal und im Lesachtal ist die weltweit erste Slow Food Travel Destination beheimatet. Dem Produkt Zeit geben, mit der Natur und ihren Ressourcen sorgsam umgehen, das wird hier groß geschrieben. Wer sich auf eine kulinarische Reise dorthin begeben möchte, der sollte vor allem eines mitbringen: Zeit

www.slowfood.travel

Wir sorgen für Ihre Mobilität innerhalb der Region

Bei den unterschiedlichen Tagesprogrammen sind je nach Programm Shuttle-Transporte bzw. Bergfahrten inkludiert.

Neu! Reisen Sie mit dem Zug nach Kärnten und mit dem Bahnhof-Shuttle bequem in Ihre Unterkunft oder zu einem der Top-Ausflugsziele Kärntens.

Einfach buchen unter: **www.bahnhofshuttle.at**





Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete

DER NATIONALPARK HOHE TAUERN.

Das größte Schutzgebiet der Alpen (1.856 km²).

Rund um den Großglockner breitet sich mit dem Nationalpark Hohe Tauern das größte Schutzgebiet der Alpen aus. Die einzigartige Harmonie aus hochalpiner und bergbäuerlicher Kulturlandschaft verleihen dem Nationalpark mit seinen Gipfeln, Gletschern, Bergseen und Wasserfällen sowie seiner artenreichen Pflanzen- und Tierwelt eine herausragende Bedeutung im gesamten Alpenraum.



BIOSPÄRENPAK NOCKBERGE

Sanfte Kuppen im Steinernen Meer (485 km²).

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge liegt inmitten der österreichischen Alpen und bezaubert mit hügeliger Bergwelt, malerischen Almwiesen und ausgedehnten Wäldern. Es wird das Ziel verfolgt, Naturschutz, Forschung und Bildung sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung in Einklang zu bringen. So entsteht eine Modellregion für ein Miteinander von Mensch und Natur.

NATURSCHUTZGEBIET PÖLLATAL

Ein wahres Naturjuwel ist das Naturschutzgebiet Pöllatal zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem „UNESCO Biosphärenpark Lungau/Nockberge“, das von der EU wegen seiner reichen Flora und Fauna ausgezeichnet wurde. Mit seinen Almen, Schluchten, Gipfeln und Gewässern ist es ein Paradies für alle Naturliebhaber.

DER MILLSTÄTTER SEE

Das Juwel in Kärnten.

Die naturbelassene Südseite des Millstätter Sees ist Teil eines der jüngsten Natura 2000 Gebiete Kärntens. Der Grund dafür liegt unter der Wasseroberfläche. In Ufernähe wurde das „Biegsame Nixenkraut“, eine EU-weit geschützte Unterwasserpflanze, erstmals in Österreich nachgewiesen.

RAMSAR GEBIET HÖRFELDMOOR

Vogelgezwitscher und Schmetterlingspracht.

Das ausgedehnte Flachmoorgebiet, liegt in einer Talwanne zwischen Gurktaler und Seetaler Alpen. Seine hohe ökologische Bedeutung hat das Hörfeldmoor aufgrund der Vielzahl an wertvollen und seltenen Lebensräumen. Unzählige Gefäßpflanzen-, Schmetterlings- und Vogelarten wurden ebenso nachgewiesen wie besondere Amphibien- und Reptilienarten.

SCHUTZGEBIETE MITTELKÄRNTEN

Naturkleinode in der Mitte Kärntens.

Ein Kranz von kleinflächigen Schutzgebieten zeichnet das Gebiet zwischen Gurktaler Alpen und Saualpe aus. Ursprüngliche Kulturlandschaften sowie vielfältige Lebensräume mit artenreicher Natur charakterisieren die Tourismusregion.

EUROPASCHUTZGEBIET SABLATNIGMOOR

Naturvielfalt in Berg-See-Kulisse.

Das Sablatnigmoor liegt unmittelbar neben dem Turnersee. Das kleine Schutzgebiet besticht durch seine Artenvielfalt und den im Frühling bläulich schimmernden Balkanmoorfrosch. Die Tomar-Keusche ist Forschungs- und Beobachtungsplatz für Besucher.

GEOPARK KARAWANKEN

Grenzüberschreitende Kultur und Natur.

Der Geopark Karawanken liegt zwischen zwei über 2.000 Meter hohen Alpengipfeln: zwischen Petzen und Koschuta, und umfasst 14 Gemeinden, davon neun aus Österreich und fünf aus Slowenien. Er ist durch die reiche geologische Vielfalt zwischen den Alpen und Dinariden gekennzeichnet.



NATURPARK DOBRATSCH

Grenzenlos geschätzte Freiheit.

Inmitten der Seenlandschaft Kärntens an der slowenischen und italienischen Grenze thront auf einer Fläche von 7.250 ha der erste Naturpark Kärntens, der Naturpark Dobratsch mit der höchsten Bergkirche Europas über der Region Villach. Dank seiner exponierten Lage zwischen den Tälern der Drau sowie der Gail und den südlichen Kalkalpen ist er einer von Kärntens schönsten Aussichtspunkten.

NATURPARK WEISSENSEE

Wo die pure Idylle zu Hause ist.

Der Naturpark Weissensee liegt vor uns wie ein behutsam geborgener Schatz, ein geschützter Landstrich, der seinesgleichen sucht. Die verkehrsfreie Naturlandschaft des saubersten Badesees in den Alpen mit zahlreichen seltenen Fischarten ist auch Nährboden für zahlreiche geschützte Pflanzen ringsum. Im Winter verwandelt sich der Weissensee sanft zum größten Eislaufparadies Europas.

GEPARK KARNISCHE ALPEN

500 Millionen Jahr Erdgeschichte.

Fossilreiche Bergformationen, idyllische Plätze, saftige Almwiesen und faszinierende Klammern Österreichs machen diese Urlaubsdestination im Südwesten Kärntens aus. In keinem anderen Gebiet der Alpen finden sich so viele Fossilien aus dem Erdaltertum. Herzstück der Region, der Geopark, liegt an der Grenze zu Italien und umfasst die Karnischen und die Gailtaler Alpen mit Gipfelhöhen von bis zu 2.700 Metern.

EUROPASCHUTZGEBIET OBERE DRAU

Naturbelassene Flusslandschaften.

Zwischen den kristallinen, dunklen Gipfeln der Kreuzeckgruppe und dem Kalkgestein der Gailtaler Alpen hat sich die Drau ihren Weg gebahnt. Etwa 66 Kilometer fließt die Drau durch den Outdoorpark Oberdrautal und zählt damit zu den schönsten Flüssen der Alpen. Im Rahmen eines europäischen Life-Projektes wurde sie als Europaschutzgebiet ausgewiesen.

Kärntens ausgezeichnete Schutzgebiete – Übersicht



Natur Aktiv Gastgeber

Die beste Adresse für Ihren Aktiv-Urlaub in Kärnten sind unsere Natur Aktiv Gastgeber. Sie alle sind Spezialisten in den Bereichen Naturerlebnis sowie Wandern und führen das Kärnten Qualitätssiegel. Das bedeutet, die Gastgeber machen das einzigartige Urlaubsgefühl „Lust am Leben“ für den Gast erlebbar und schaffen in ihren Betrieben eine Atmosphäre der Begegnung und des Wohlfühlens mit hoher Service- und Dienstleistungsqualität. www.berglust.at/unterkuenfte



Natur Aktiv Guides

Im Rahmen der „Magischen Momente“-Touren werden Sie von unseren speziell ausgebildeten Natur Aktiv Guides begleitet. Sie sorgen für Ihre Sicherheit im Gelände, sind Experten im Vermitteln von Besonderheiten der Kärntner Naturräume und kennen die Einzigartigkeit der Alpen-Adria-Region, ihre spezielle Kultur und Lebensfreude. Eine gesetzliche Basisausbildung sowie aufbauende Kurse garantieren qualitativ hochwertige Erlebnisse in Kärntens einzigartiger Natur.

www.guides.kaernten.at

REGION	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten		Gletschertrekking am Pasterzengletscher 9.30 – 15.30 Uhr		Rotwildbeobachtung – Unterwegs im Seebachtal 9 – 15 Uhr	Romantische Kanutour auf deroberen Drau 14 – 18 Uhr		
Nassfeld – Pressegger See Lesachtal				Gailtaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte 9.45 – 13.45 Uhr	Schatzsuche im versteinerten Urwald 10 – 13 Uhr		
Naturpark Weissensee			Genussfloß Weissensee 4. Juli – 29. August 2018 9.30 – 13.30 Uhr		Genussfloß Weissensee 11. Mai – 29. Juni und 7. Sept. – 5. Okt. 2018 9.30 – 13.30 Uhr		
Nockberge		Sonnenaufgangswanderung am Falkert 4 Uhr (Juli), 4.30 Uhr (Aug.) bzw. 5 Uhr (Sep.) – ca. 9 bzw. 10 Uhr		Wandern und baden im Biosphärenpark Nockberge 7 – 13 Uhr	Sensenmähkurs 10 – 16 Uhr		
Bad Kleinkirchheim	Wie viel Natur steckt in dir? 10 – 16 Uhr		Energiegeladen zu Gipfel und See 8.45 – 13.45 Uhr				
Millstätter See		Buchtenwandern am Millstätter See 8 – 11 Uhr	Genussbiken zum Egelsee Jeden 2. Mittwoch (9. Mai – Mitte Oktober 2018), 9.30 – 13.30 Uhr	Buchtenwandern am Millstätter See 8 – 11 Uhr	Mein 1. Fang – die Tradition des Netzfischens 16.30 – 19.30 Uhr		
Villach – Faaker See – Ossiacher See			Kanutour Schütt 16 – 20 Uhr				
Katschberg-Rennweg			Mit Schwung durch das Pöllatal 10 – 13 Uhr	Fischgenuss im Pöllatal 9.45 – 15 Uhr			
Mittelkärnten		Erwachen im Hörfeld-Moor 7 – 12 Uhr (nur 10. Juli – 7. Aug.; 21. Aug.)	Wie die Natur ins Glas kommt (nur 10. & 27. Juni sowie 11. & 18. Juli) 13 – 17.30 Uhr	Dem Wasser auf der Spur (nur 12. Juli – 9. August; 23. August) 10 – 14 Uhr			
Klopeiner See – Südkärnten		Expedition Sablatnigmoor 6.45 – 10.30 Uhr		Wandern auf dem Meeresgrund 9 – 12 Uhr			



Gletschertrekking am Pasterzengletscher

Die Pasterze birgt eine jahrhundertealte Geschichte in sich, ist der größte Gletscher Österreichs und liegt direkt am Fuße des majestätischen Großglockners. Erleben auch Sie diese magische Kraft, die vom ewigen Eis ausgeht, bei einem beeindruckenden Trekkingabenteuer. Ein staatlich geprüfter Bergführer begleitet Sie dabei auf Schritt und Tritt und führt Sie gesichert mit Steigeisen, Hüftgurt und Seil durch die zerklüftete Eislandschaft hinweg, fernab von den blau schimmernden Gletscherspalten. Während der Wanderung verrät er Ihnen mehr über die Entwicklung der Pasterze, bis Sie zum Hufeisenbruch gelangen, dem Höhepunkt der Tour. Mächtige Eistürme ragen dort in den blauen Sommerhimmel empor, welche sich über die Jahrhunderte gebildet haben. Lassen Sie sich von diesem Zauber mit einzigartigem Blick auf die Bergwelt einhüllen.

Wochentag: Dienstag (19. Juni – 18. September 2018)

Ausgangspunkt: Eingang Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

Startzeit | Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr | 6 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit

Preis: Erwachsene: € 115,- | Kinder (2002 – 2009): € 49,-

Leistung: Geführtes Gletschertrekking mit staatlich geprüftem Bergführer | Leihausrüstung (Steigeisen, Klettergurt) | Booklet „Ewiges Eis – die Pasterze in Bildern seit 1870“ | HochGenuss Gruß (Müsliriegel, Apfel)

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Montag 17 Uhr

Info- & Buchungscener Heiligenblut am Großglockner

T: +43 4824 2700-20, **E:** office@heiligenblut.at





Romantische Kanutour auf der Oberen Drau

Die Paddel durch das türkisfarbene Wasser gleiten lassen, dem fröhlichen Vogelgezwitscher lauschen und romantische Flussufer entdecken, die zum Verweilen einladen. Eine Kanufahrt auf der Drau, dem größten Fluss im Süden Österreichs, ist ein wahrlich magisches Erlebnis. Ausgangspunkt ist das Kanucamp in Dellach an der Drau. Von dort geht es mit dem Shuttle-Service zur Einstiegsstelle nach Oberdrauburg, bevor Sie einige Kilometer flussabwärts bis zur Drauoase fahren. Entlang des Flusses ziehen liebliche Bergdörfer, grüne Wiesen und stolze Wälder an Ihnen vorbei. Seien Sie achtsam, denn in den Sträuchern am Ufer nisten Graureiher, die gelegentlich davonfliegen. Am Ziel Ihrer Fahrt angekommen, genießen Sie eine gemütliche Grillerei an der Drauoase. Ein beherzter Sprung ins erfrischende Nass bildet einen prickelnden Ausklang. Verweilen Sie noch etwas und lassen Sie die Seele baumeln, ehe Sie von dem magischen Ort Abschied nehmen.

Wochentag: Freitag (15. Juni – 7. September 2018)

Ausgangspunkt: Kanucamp Fit & Fun in Dellach im Drautal

Startzeit | Dauer: 14 – 18 Uhr | 4 Stunden, davon 2 Stunden Bootsfahrt

Preis: Erwachsene: € 40,- | Kinder (2001 – 2008): € 30,-

Leistung: Führung durch spezialisierten Kanuguide | Leihhausrüstung (Kanu mit Paddel, Neoprenanzug) | Mobilitätsservice (von Dellach zur Bootseinstiegsstelle) | Grillerei am Flussufer der Drau inkl. Getränk

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 17 Uhr am Vortag

Fit & Fun Lutche & Unterluggauer OG

T: +43 4716 597, **E:** info@fitundfun-outdoor.com





KÄRNTEN
Hohe Tauern
die Nationalpark-Region



Rotwildbeobachtung – Unterwegs im Seebachtal

Im Seebachtal bei Mallnitz befindet sich das größte Wildnisgebiet des Nationalparks Hohe Tauern: Bergurwälder, Bartgeier, eindrucksvolle Populationen von Gämsen und Rothirschen sowie eine Hochgebirgslandschaft, die mit ihren Wasserfällen und Felswänden an das berühmte Yosemite Tal in Kalifornien erinnert. Unter der Führung eines erfahrenen Nationalpark Rangers geht es zuerst mit dem E-Bike vorbei am malerischen Stappitzer See bis zur urigen Schußner Hütte. Weiter zu Fuß tritt man bereits nach wenigen Schritten in eine nahezu fremde Welt ein, denn hier ist die Natur völlig sich selbst überlassen! Kaum zu beschreiben ist die herbe Schönheit dieser alpinen Wunderwelt und mit etwas Glück können auch die zahlreichen Wildtiere des Tales aus nächster Nähe beobachtet werden. Am Ende der Tour erwarten die Teilnehmer Kärntner Spezialitäten bei der Einkehr in der Schußner Hütte.

Wochentag: Donnerstag (28. Juni – 6. September 2018)

Ausgangspunkt: Nationalparkgemeinde Mallnitz, Wolligger Sports

Startzeit | Dauer: 9 – 15 Uhr | 6 Stunden, davon 3 Stunden reine Gehzeit

Preis: Erwachsene: € 38,- | Kinder (2003 – 2006): € 29,-

Leistung: Geführte Wildtierbeobachtung mit Nationalpark Ranger | Leihhausrüstung (Fernglas) | E-Bike, Kärntner Alpen-Adria-Kulinarik in der Schußner Hütte

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Mittwoch 16 Uhr

Nationalparkverwaltung Kärnten

T: +43 4825 6161, **E:** nationalpark@ktn.gv.at





Schatzsuche im versteinerten Wald

Verborgene Schätze im einzigen, versteinerten Wald Österreichs und eine 500 Millionen Jahre alte Erdgeschichte warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ausgerüstet mit Schatzkarte und GPS-Gerät kann das Abenteuer im GeoPark Karnische Alpen starten. Mit einer GeoPark-Rangerin machen sich große und kleine Forscher auf die Suche nach funkelnden, edlen Steinen. Doch der wahre Schatz liegt noch unterhalb der alten Burgruine Pittersberg vergraben. Wer den Schatz wohl als Erster findet? Nach dieser spannenden Suche wartet eine kulinarische Stärkung auf die eifrigen Schatzsucher. Wer nun Lust auf mehr bekommen hat, der sollte nach dieser Wanderung die Zeitreise im Besucherzentrum des GeoParks fortsetzen. Denn auch dort gibt es noch viele Geheimnisse zu lüften.

- Wochentag:** Freitag (6. Juli – 24. August 2018)
Ausgangspunkt: Geotrail Laas im Gailtal (Parkplatz bei Feuerwehrhaus)
Startzeit | Dauer: 10 – 13 Uhr | ca. 3 Stunden
Preis: Erw. oder Kind: € 23,- | 2 Personen: € 41,- | 3 Personen: € 59,-
4 Personen € 75,- | jedes weitere Familienmitglied: € 12,-
Leistung: Führung durch spezialisierte Rangerin | Schatzkiste pro Kind | 28-seitiges Erdgeschichtebücherl pro Kind | kleiner kulinarischer Gruß aus Kärnten | GPS-Leihgerät und Schatzkarte

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Donnerstag 15 Uhr
GeoPark Karnische Alpen
T: +43 4718 30 133, E: office@geopark-karnische-alpen.at





Gailtaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte

Wer die malerischen Gailtaler Almen erkundet, wandert Schritt für Schritt auf geschichtsträchtigem Boden. Denn hier im Geopark Karnische Alpen, seit 2015 Mitglied der „UNESCO Global Geoparks“, befindet man sich mitten in der reichsten Fossilienregion des Erdaltertums. Gemeinsam mit Natur Aktiv Guide Georg Jost taucht man bei einer geführten Tour in diese erdgeschichtliche Entdeckungsreise ein. Wer genau darauf achtet, wo er hintritt, wird dabei faszinierende Fossilien entdecken. Muscheln, Schnecken, Korallen – ja sogar Urzeit-Krebse liegen einem hier in versteinelter Form sprichwörtlich zu Füßen. Georg erkennt die Unterschiede genau und kann Wissenswertes darüber erzählen. Wieder in die Jetzt-Zeit zurückgekehrt, führt der Weg zu Sennerin Teresa auf die Watschiger Alm, wo man feinsten Gailtaler Almkäse g.U. genießen und sich bei frischer Bergluft am herrlichen Ausblick erfreuen darf.

Wochentag: Donnerstag (5. Juli – 4. Oktober 2018)

Ausgangspunkt: Staatsgrenze Nassfeldpass

Startzeit | Dauer: 9.45 – 13.45 Uhr | ca. 4 Stunden

Preis: Erwachsene: € 43,- | Kinder bis 15 Jahre: € 21,-

Leistung: Geo-Trailführung | „Almbinkerle“ gefüllt mit leckerer Almjause | Fachkundige Erläuterung zur Käseproduktion inkl. Käseverkostung

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 16 Uhr am Vortag

Info- & Servicecenter Nassfeld Pressegger See

T: +43 4285 8241, **E:** info@nassfeld.at





Genusstour im Naturpark Weissensee

Sich auf die Spuren von Luchs und Bär zu begeben, über den moosbedeckten Waldboden wandern und dabei den Erzählungen von Wildtierverhaltensforscher Hans Peter Sorger lauschen, das alles erlebt man bei einer Erkundungstour im Naturpark Weissensee. Mit dem Genussfloß fahren Sie frühmorgens über den glitzernden See, um anschließend den Lebensraum der dort beheimateten Tier- und Pflanzenwelt genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die Spuren- und Fährtenkunde bei Tieren, lernen Spannendes über deren ausgeprägten Wettersinn und wenn Sie auf leisen Sohlen unterwegs sind, erhaschen Sie bestimmt auch einen Blick auf die scheuen Waldbewohner. Auch der Genuss kommt dabei nicht zu kurz, denn bei der Rückfahrt über den glasklaren See erwarten Sie Köstlichkeiten vom Weissensee-Fisch (fischart – Markus Limarutti), welche mit edlen Tropfen auf dem Floß serviert werden.

Wochentag: Freitag (11. Mai – 29. Juni & 7. September – 5. Oktober 2018),
Mittwoch (4. Juli – 29. August 2018)

Ausgangspunkt: Neusach, Umkehrschleife, Dorfplatz

Startzeit | Dauer: 9.30 – 13.30 Uhr | 4 Stunden

Preis: Erwachsene: € 55,- | Kinder (bis 14 Jahre): € 27,-

Leistung: Geführte Lebensraumbegehung durch spezialisierten Guide | Fahrt mit dem Genussfloß | kulinarische Verwöhnung mit Weissensee-Fisch (fischart)

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Montag bzw. Mittwoch 17 Uhr

Weissensee Information

T: +43 4713 2220-12, **E:** info@weissensee.com





KÄRNTEN

Nockberge

Sensenmähen auf Kärntnerisch

Gemeinsam mit dem Biosphärenparkranger wandern wir hinauf zum Striedingerhof, wo auch schon der Sensenlehrer Thomas wartet. Schärfen, dengeln und wetzen – diese Begriffe werden nach einer kurzen Einschulung schnell zur Routine und so darf man, mit Sense im Gepäck, auch schon hinaus auf die frischen Almwiesen, wo man das eben Gehörte gleich in die Tat umsetzen kann. Thomas steht natürlich jedem mit Rat und Tat zur Seite. Wenn die Sense dann erst einmal mit Schwung durch die blühenden Almwiesen fährt und das Gras einem wenig später sprichwörtlich zu Füßen liegt, hat man auch schon alles richtig gemacht, was es für „a guate Schneid“ braucht. Belohnt wird man im Anschluss mit einer sogenannten „Måderkost“, bei der Bäuerin Elisabeth ihre hausgemachten Spezialitäten aufischt. So lässt sich ein herrlicher Tag in den Nockbergen genussvoll ausklingen.

Wochentag: Freitag (8. Juni – 24. August 2018)

Ausgangspunkt: Gasthof Post in Eisentratten

Startzeit | Dauer: 10 – 16 Uhr | 6 Stunden

Preis: Erwachsense und Kinder: € 73,-

Leistungen: Geführte Wanderung mit einem Biosphärenparkranger | Mäh- & Dengelkurs mit Sensenlehrer Thomas | Kulinarik vom Striedingerhof der Familie Korb

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 15 Uhr am Vortag

Biosphärenparkverwaltung Nockberge

T: +43 4275 665, **E:** nockberge@ktn.gv.at





Wandern und baden im Biosphärenpark Nockberge

Ein Ausflug in den Biosphärenpark Nockberge verspricht malerische Momente in einer unverfälschten Naturidylle. Zwischen den sanften Hügelkuppen wandern Sie in Begleitung eines Biosphärenpark-Rangers gemütlich aufwärts bis zum Gipfel der Eisentalhöhe. Oben angekommen, erwartet Sie ein atemberaubender Panoramablick über die Bergwelt des sonnigen Südens. Beflügelt von diesen Eindrücken geht es weiter in Richtung Karlbath, dem ältesten Bauern-Heilbad Österreichs. Hier erwartet Sie bereits der Bademeister und wenige Augenblicke später können Sie schon ein wohltuendes Bad im urig gemauerten Baderaum im dampfenden Holztrug genießen. Das schwefel- und eisenhaltige Wasser verspricht dabei eine gesunde Wirkung für Körper und Geist. Als kulinarischer Abschluss wird anschließend ein hausgemachter Nudelteller aufgetischt, womit der Tag genussvoll ausklingen kann.

Wochentag: Donnerstag (6. Juli – 13. September 2018)

Ausgangspunkt: Biosphärenparkverwaltung Ebene Reichenau

Startzeit | Dauer: 7 – 13 Uhr | 6 Stunden

Preis: Erwachsene: € 57,-

Leistung: Geführte Wanderung | Transfer über die Nockalmstraße und zurück | Maut Nockalmstraße | baden im Karlbath (exklusiv für Gäste des Natur Aktiv Tagesprogrammes) | Mittagessen im Karlbath

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 15 Uhr am Vortag

Biosphärenparkverwaltung Nockberge

T: +43 4275 665, **E:** nockberge@ktn.gv.at





KÄRNTEN
Nockberge

Sonnenaufgangswanderung am Falkert

Auf dem Gipfel zu stehen, wenn die Sonne die umliegende Bergwelt in ein golden schimmerndes Licht taucht, das lässt einen innehalten, tief durchatmen und den Moment genießen. Erleben Sie diesen magischen Zauber bei einer Sonnenaufgangswanderung auf den Falkert in den sanft hügeligen Nockbergen. Im Morgengrauen machen Sie sich auf den Weg, um in der ersten Reihe am Gipfelkreuz Platz zu nehmen, wenn die Welt rund um Sie herum erwacht. Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen stimmen auch die heimischen Vögel ihren lieblichen Gesang an und mit etwas Glück erhaschen Sie einen Blick auf das ein oder andere Murmeltier, welches sich aus seinem Bau vorsichtig hervorwagt. Über das Sonntagstal wandern Sie schließlich wieder an das Ufer des glitzernden Falkertsees, wo Sie schon ein typisch originales Sennerfrühstück erwartet.

Wochentag: Dienstag (10. Juli – 25. September 2018)

Ausgangspunkt: Parkplatz Nocksport Huber am Falkert

Startzeit | Dauer: 4 Uhr (Juli), 4.30 Uhr (August) bzw. 5 Uhr (September) – ca. 9 Uhr bzw. 10 Uhr | 4 Stunden, inklusive Sennerfrühstück am Falkertsee, reine Gehzeit ca. 2 Stunden

Preis: Erwachsene: € 20,- | Kinder (7 bis 14 Jahre): € 15,-

Leistung: Geführte Sonnenaufgangswanderung auf den Falkert | Sennerfrühstück

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 20 Uhr am Vortag

Biosphärenparkverwaltung Nockberge

T: +43 4275 665, **E:** nockberge@ktn.gv.at





KÄRNTEN
Bad
Kleinkirchheim

Wie viel Natur steckt in dir?

Auf sich alleine gestellt in der Natur überleben – klingt spannend? Ist es auch. Bereits zu Beginn dieses Abenteuers wird man in kleinen Gruppen auf einen Orientierungsmarsch geschickt. Am Ziel angekommen, wartet schon die nächste Herausforderung: Ein Unterschlupf aus natürlichen Materialien muss gebaut werden, wofür der Ranger so einige Tricks parat hält. Ist dies alles geschafft, geht es ans Feuer machen, damit die, mit der eigens gebauten Jagdwaffe selbst gefischte, Forelle gleich gegrillt werden kann. Beim gemeinsamen Essen rund um das wärmende Feuer redet und scherzt es sich plötzlich ganz leicht, die Natur und das gemeinsame Erlebte verbindet und schafft Sonnenschein-Momente der besonderen Art. Nach diesem Tag voller abenteuerlicher Eindrücke, ist man Mutter Erde endlich wieder ein Stückchen näher.

Wochentag: Montag (9. Juli – 24. September 2018)

Ausgangspunkt: Talstation Nationalparkbahn Brunnach in St. Oswald

Startzeit | Dauer: 10 – 16 Uhr | 6 Stunden

Preis: Erwachsene: € 44,- (inklusive aller Materialien)

Leistungen: Orientierungslauf & Überlebenstraining im Wald unter Leitung eines Biosphärenpark Rangers | Zubereitung des selbstgefangenen Fisches am offenen Feuer

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 9 Uhr am selben Tag

Biosphärenparkverwaltung Nockberge

T: +43 4275 665, **E:** nockberge@ktn.gv.at





KÄRNTEN
Bad
Kleinkirchheim

Energiegeladen zu Gipfel und See

Sanft sind sie und grasgrün, die Gipfel der Nockberge. Perfekt also für Mountainbiker, egal ob Einsteiger oder Trail-Biker. Nock/bike Guide Wolfgang Krainer führt uns nach einer kurzen Einschulung durch lichtdurchflutete Wälder über einen leicht ansteigenden Forstweg hinauf zum Kolmnock Gipfel auf eine Höhe von 1.900 Meter. Wer Sonnenschein-Momente sammeln will, ist hier goldrichtig: einfach durchatmen und die atemberaubende Fernsicht genießen. Hinab geht es über einen mittelschweren Trail. Bei der malerischen Feldpannalm angekommen, warten bereits regionale Köstlichkeiten. Zum Ausklang rollen wir auf einem ausgewählten Trail oder einer Forststraße hinunter zum Brennsee. Dort kann der Tag individuell beim Stand Up Paddling, Kajak fahren oder Entspannen am glitzernden See ausklingen, als Belohnung wird zum sportlichen Abschluss das „e-nock/bike Zertifikat“ überreicht.

Wochentag: Mittwoch (13. Juni – 18. September 2018)

Ausgangspunkt: Sportschule Krainer in Feld am See

Startzeit | Dauer: 8.45 – 13.45 Uhr | ca. 5 Stunden

Preis: Erwachsene und Kinder: € 54,- | Leihbikes: € 25,- pro Person

Leistung: Professionelles Guiding und Fahrtechniktraining für E-Bike | e-nock/bike Zertifikat | Almerlebnis mit Kulinarium | See-Erlebnis inkl. Wassersportaktivitäten

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 16 Uhr am Vortag

BRM Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH

T: +43 4240 8212, **E:** info@badkleinkirchheim.at





KÄRNTEN
Millstätter See

Buchtenwandern am Millstätter See

Wenn die südliche Morgensonne den Millstätter See in einen goldenen Glitzerteppich verwandelt, lässt Gottfried Strobl langsam seine selbst gezimmerten Boote in das warme Seewasser hinab. „Amol Ruder eintauchen, ziehen, 20 Meter laafn losn, schau'n, wie die Blattalan am Wosa schaukl'n und glei is man mitt'n am See“, pflegt der gelernte Bootsbauer auf seinen Touren stets zu sagen. Es ist eine ganz besondere Stimmung, wenn man zu früher Stunde beim Buchtenwandern auf einem der Holzboote schier lautlos über das Wasser gleitet und gemeinsam mit der Natur den neuen Sommertag begrüßt. Gottfried kennt dabei jeden der vielen magischen Plätze am Wasserrand wie seine eigene Westentasche und weiß viel Interessantes über die Region, den See und deren Bewohner zu erzählen. Anschließend wartet auf der Seeterrasse des Hotels „Die Forelle“ ein köstliches Frühstück für Genussmomente des Glücks.

- Wochentag:** Dienstag und Donnerstag (15. Mai – 27. September 2018)
Ausgangspunkt: Wassersport Strobl, Seemühlgasse 56 a, 9872 Millstatt am See
Startzeit | Dauer: 8 – 11 Uhr | ca. 3 Stunden
Preis: Erwachsene: € 25,- pro Person | Kinder (bis 14 Jahre): € 20,-
Leistung: geführte Buchtenwanderung | Ruderboot | 1 Frühstück auf der Seeterrasse des Hotels Die Forelle

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 17 Uhr am Vortag

Millstätter See Tourismus GmbH

T: +43 4766 3700-0, **E:** info@millstaettersee.at





KÄRNTEN
Millstätter See

Genussbiken zum Egelsee

Eingebettet von mächtigen Wäldern, über deren Wipfeln der Blick auf das eindrucksvolle Bergpanorama der Alpen reicht, ist der Egelsee ein wahres Naturjuwel, hoch über dem Millstätter See gelegen. Um zu diesem magischen Ort zu gelangen, schwingt man sich gemeinsam mit einem geprüften Guide aufs E-Bike. Vorerst dem Radweg am Ufer des See entlang radelnd, erreicht man wenig später eine leicht ansteigende Waldstraße, die Tritt für Tritt gemeistert wird und geradewegs in das idyllische Schutzgebiet führt. Der kleine Moorsee ist ein Geheimtipp für Entspannungssuchende. Naturbelassene Steganlagen am Ufer dienen im Sommer als Ruheplatz. Nach diesen entspannenden Momenten in unberührter Naturlandschaft wartet im Restaurant L'Onda bereits ein köstliches Alpe-Adria Gericht als Abschluss dieser Genusstour.

Wochentag: Jeden 2. Mittwoch (9. Mai – Mitte Oktober 2018)

Ausgangspunkt: Mountainbike-Station Thomas Graf,
Kaiser-Franz-Josef-Straße 59, 9872 Millstatt amSee

Startzeit | Dauer: 9.30 – 13.30 Uhr | ca. 4 Stunden

Preis: Erwachsene: € 39,- pro Person

Leistung: E-Bike und Helm | Hauptgericht im Restaurant L'Onda im 1. Kärnten Badehaus

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 17 Uhr am Vortag

Millstätter See Tourismus GmbH

T: +43 4766 3700-0, **E:** info@millstaettersee.at





Mein 1. Fang – die Tradition des Netzfischens

Es ist ein besonderer Moment, wenn Peter Sichrowsky seine Gäste mit hinaus auf den Millstätter See nimmt. Dort, in den sogenannten Seelehen, hat er schon zeitig seine Schwebenetze ausgelegt, die es nun gilt, gemeinsam einzuholen. Während der warme Wind des Südens im Gesicht kitzelt und die Kulisse des Sees nahezu märchenhaft anmutet, schaukelt das Boot behutsam im Takt der Wellen. Mit Neugierde und Spannung wird schließlich Masche um Masche von Peter aus dem Wasser gezogen und mit den Netzen auch Reinanken, Hechte, und Schleien. Die nachhaltige Bewirtschaftung liegt ihm sehr am Herzen und daran lässt er seine Gäste gerne teilhaben, indem er über Lebensweise und Lebensraum der Fische berichtet. Zurück an Land steigt einem schon der Duft von der gebratenen Reinanke in die Nase, welche nun im Familienhotel Post verkostet wird.

Wochentag: Freitag (1. Juni – 28. September 2018)

Ausgangspunkt: Hotel Postillion, Kaiser-Franz-Josef-Straße 106, 9872 Millstatt am See

Startzeit | Dauer: 16.30 – 19.30 Uhr | ca. 3 Stunden

Preis: € 20,- pro Person und Kinder ab 15 Jahre | € 14,- für Kinder von 4 – 14 Jahre

Leistung: Gemeinsames Netzfischen am Millstätter See | Fahrt mit dem Ruderboot | Reinanken- oder Fischgericht nach Wahl bzw. für Kinder Kinderbuffet inkl. Getränke im Familienhotel Post****

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 16:30 Uhr am Vortag

Familienhotel Post****

T: +43 4766 2108, **E:** info@familienhotelpost.com





KÄRNTEN

Villach
Faaker See
Ossiacher See

Kanutour in die Schütt

Am Fuße der mächtigen Südwand des Dobratsch führt Sie diese Kanutour entlang der Gail in die europaweit einzigartige Wildnislandschaft der Schütt. Ruhige Flussabschnitte wechseln dabei mit rascheren Strömungen, während Ihre Route unterhalb mächtiger Felswände verläuft, die 1.600 Meter hoch in den blauen Sommerhimmel ragen. Ein erfahrener Guide gibt Ihnen vorab eine ausführliche Einweisung und begleitet Sie natürlich auch auf dem Wasser. Vorerst paddeln Sie ganz gelassen am ruhigen Wasser entlang. Genießen Sie dabei die wilde Naturlandschaft, welche sanft am Ufer vorbeizieht. Flußabwärts wird die Fahrt schneller und beflügelt vom rauschenden Wasser kommen Sie schließlich freudestrahlend am Ausstieg an der Nepomukbrücke an. Lassen Sie das spritzige Abenteuer bei einem Hausbrot oder a la carte in Lisi's Almwirtschaft ausklingen.

Wochentag: Mittwoch (20. Juni – 3. Oktober 2018) oder nach Vereinbarung

Ausgangspunkt: Nötsch – Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an der B111

Startzeit | Dauer: 16 – 20 Uhr | 4 Stunden

Preis: Erwachsene: € 44,- | Kinder (7 – 15 Jahre): € 34,-

Leistung: Kanutour mit spezialisiertem Guide | Schwimmweste, Paddel | Personentransfer zwischen Ein- und Ausstieg | optional mit Tour und Aufpreis buchbar: Lisi's Hausbrot mit Apfelsaft oder Most € 5,50 sowie Neoprenschuhverleih € 3,50

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Dienstag 19.30 Uhr

Kanupanzi Jürgen Steinbrenner

T: +43 650 501 19 73, **E:** info@kanupanzi.com





Fischgenuss im Pöllatal

„In einem Bächlein helle, da schoß in froher Eil, die launische Forelle, vorüber, wie ein Pfeil.“ Was Franz Schubert einst schon besingen ließ, können wir heute mit eigenen Augen verfolgen. Denn mit der Tschu-Tschu-Bahn geht es in das malerische Pölltal zum Fischen. Mit etwas Geduld und hilfreichen Tipps vom Wanderguide bekommt hier jeder seinen eigenen Fisch an die Angel, der wenig später in der Kochlöffelhütte am Waldrand zubereitet wird. Was für ein Genuss. Anschließend wandern wir den Bacherlebnisweg zurück. Entlang des Lieser-Flusses erklären neun Schautafeln den Lebensraum Pöllatal. Die Flusslandschaft lädt zum Beobachten, Lauschen und Entdecken ein und für Kinder gibt es auf jeder Schautafel ein kleines Rätsel. So können südliche Sommertage vergnügt ausklingen.

Wochentag: Donnerstag (7. Juni – 27. September 2018)

Ausgangspunkt: Parkplatz P1 im Pöllatal

Startzeit | Dauer: 9.45 – 15 Uhr | ca. 5 Stunden

Preis: Erwachsene: € 25,- | Kinder: € 15,-

Leistung: Fahrt mit der Tschu-Tschu Bahn zum Fischteich | Leihequipment für's Fischen | Zubereitung des gefangenen Fisches auf der Kochlöffelhütte | gemütliche Wanderung zurück zum Ausgangspunkt

Anmeldung | Buchung: bis spätestens 14 Uhr am Vortag

Tourismusbüro Katschberg

T: +43 4734 630, **E:** urlaub@katschberg.at





KÄRNTEN
Katschberg

Mit Schwung durch das Pöllatal

Es ist ein natürliches Juwel am Fuße des Katschbergs – das Natur und Landschaftsschutzgebiet Pöllatal. Dieses gilt es heute energiegeladen mit dem E-Bike zu erkunden. Nach einer kurzen Einführung startet die Tour im Freibad Gries. Einem idyllischen Waldweg entlang führt die Strecke an glitzernden Bachläufen, friedlich grasenden Kühen und malerischen Lichtungen vorbei. An einem dieser einladenden Plätze lassen wir uns genussvoll für ein köstliches Picknick in das weiche Gras fallen. Ein herrliches Gefühl und außer dem fröhlichen Zwitschern der Vögel ist hier nichts zu hören, denn zum Schutz der artenreichen Flora und Fauna ist das Pöllatal im Sommer für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine herrliche Ruhe breitet sich in dieser Jahreszeit über das Tal aus, die wir vollends in uns aufsaugen, bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.

Wochentag: Mittwoch (6. Juni – 26. September 2018)

Ausgangspunkt: Freibad Gries in Gries bei Rennweg

Startzeit | Dauer: 10 – 13 Uhr | ca. 3 Stunden

Preis: Erwachsene und Kinder: € 29,-

Leistung: E-Bike Leihgerät inkl. Helm | geführte Tour mit Natur Aktiv Guide ins Pöllatal | Picknick am Bach (Obst und alkoholfreie Getränke)

Anmeldung | Buchung: bis spätestens 14 Uhr am Vortag

Tourismusbüro Katschberg

T: +43 4734 630, **E:** urlaub@katschberg.at





KÄRNTEN
Mittelkärnten

Erwachen im Hörfeld-Moor

Frühmorgens, wenn über dem Hörfeld-Moor noch ein seichter Nebelschleier liegt, erwartet Sie ein ortskundiger Führer bereits am Emmi Antes Steg. Nach einem köstlichen Frühstück inmitten der Naturkulisse beginnt Ihre Wanderung durch dieses beeindruckende Naturschutzgebiet. Das Hörfeld-Moor entstand in der letzten Eiszeit vor über 10.000 Jahren und beheimatet auf über 140 Hektar mehr als 500 Schmetterlingsarten, 125 Vogelarten und 50 seltene Pflanzen. Tauchen Sie ein in dieses Naturidyll, lauschen Sie den morgendlichen Sängen der Vögel und bestaunen Sie die vielen schillernden Schmetterlinge, die über dem Moor zu tanzen scheinen. Als Highlight dieser Tour erwartet Sie eine Genussjause mit regionalen Schmankerln auf dem Aussichtsplateau hoch über dem Moor. Ihr Guide gibt Ihnen währenddessen einen interessanten Einblick in das Leben der beheimateten Tier- und Pflanzenwelt, bevor Sie am späteren Vormittag wieder leise Abschied von diesem magischen Ort nehmen.

Wochentag: Dienstag (10. Juli – 7. August, 21. August 2018)

Ausgangspunkt: Einstieg Emmi Antes Steg (zwischen Mühlen und Hüttenberg)

Startzeit | Dauer: 7 – 12 Uhr | 5 Stunden

Preis: Erwachsene: € 35,- | Kinder (6 bis 12 Jahre): € 15,-

Leistung: Geführte Tour | 1x Kärntner Frühstück im Moor (Reindling, Kaffee, Tee) | Genussjause mit regionalen Schmankerln

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 10 Uhr am Vortag

Tourismusregion Mittelkärnten

T: +43 4212 45 608, **E:** office.tourismus@kaernten-mitte.at





KÄRNTEN
Mittelkärnten

Wie die Natur ins Glas kommt

Der idyllisch gelegene Urbansee bildet den Ausgangspunkt für diese „natürliche“ Wanderung. Am Schloss Bach und dem mystischen Mithrasfelsen vorbei, führt der Weg durch lichte Wälder direkt zum herrlich gelegenen Bergbauernhof der Familie Höfer. Inmitten der biologisch bewirtschafteten Felder und Wiesen werden hier mit viel Liebe einzigartige Milchprodukte von Kuh, Schaf und Ziege verarbeitet, die auch gleich verköstigt werden. Christoph Höfer gewährt dabei Einblicke in die Milchverarbeitung und seine ganz spezielle Betriebsphilosophie. Auf dem Rückweg kann man die herrliche Fernsicht bis zur majestätischen Bergkette der Karawanken ganz im Süden genießen. Innehalten, sich den Schätzen der Natur bewusst werden und dabei aktiv die südliche Alpenwelt erkunden, das wird einem hier ganz leicht gemacht. „Natürlich“ leicht eben.

- Wochentag:** Mittwoch (20. & 27. Juni, 11. & 18. Juli 2018)
Ausgangspunkt: Dorfplatz St. Urban am Urbansee
Startzeit / Dauer: 13 – 17.30 Uhr | Gehzeit ca. 3 Stunden
Preis: € 30,- für Erwachsene | für Kinder frei
Leistung: Geführte Naturerlebnis Wanderung vom Urbansee zur Bergkäserei Höfer unter fachkundiger Begleitung | Betriebsführung mit Einblicken in die Betriebsphilosophie | Verkostung der biologisch hergestellten Milchprodukte

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 12 Uhr am Vortag

Tourismusregion Mittelkärnten

T: +43 4212 45 608, **E:** office.tourismus@kaernten-mitte.at





Dem Wasser auf der Spur

Wer wünscht sich das nicht? Einen Hauch Abenteuer – ein Stück Natur erleben. Die Fantasie spielen lassen – auf alten Pfaden das Vergangene aufspüren – die Bewohner der Schlucht entdecken und über die Wildheit des fallenden Wassers staunen. Diese Tour führt durch die Schlucht am Harterbach über alte Mühlsteige von Glantschach bis Hart, wobei es viel Interessantes zu entdecken gibt: Gebirgsstelze und Wasseramsel, Höhlenlangbein und zahlreiche Moos- und Farnarten gilt es zu bestaunen. Von den einstigen Mühlen entlang des Wassers zeugen noch Ruinenreste und ein Mühlrad. Für Spannung und Abenteuer sorgen die Hängebrücke und der tosende Sörger Wasserfall. Am Ende unserer erlebnisreichen Wanderung erwartet Sie ein ganz besonderes Wasserpicknick mit Köstlichkeiten der Region.

Wochentag: Donnerstag (12. Juli – 9. August, 23. August 2018)

Ausgangspunkt: Marktgemeinde Liebenfels in Glantschach am Parkplatz des Abenteuer Wasser Weges

Startzeit | Dauer: 10 – 14 Uhr | 4 Stunden

Preis: Erwachsene: € 25,- | Kinder (6 bis 12 Jahre): € 9,-

Leistung: Geführte, erlebnisreiche Tour mit einem Natur Aktiv Guide | Wasserpicknick mitten in der Natur mit regionaler Kulinarik, Wasserrad aus Holz für jedes teilnehmende Kind

Anmeldung | Buchung: bis jeweils 10 Uhr am Vortag

Tourismusregion Mittelkärnten

T: +43 4212 45 608, **E:** office.tourismus@kaernten-mitte.at





KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten

Wandern auf dem Meeresgrund

Mächtige Kalkfelsen, alte Wälder mit zahlreichen Geheimnissen und eine tiefe Schlucht, die der glasklare Trögener Bach ganz nach seinem eigenen Willen über die Jahrtausende geformt hat – die Reise in längst vergangene Zeiten kann beginnen. Im Geopark-Zentrum laden Geo-Uhr und Geopuls-Tisch zum Entdecken uralter erdgeschichtlicher Zeiten ein, bevor die Reise zum Meeresgrund in das Naturschutzgebiet Trögener Klamm so richtig startet. Eine faszinierende Landschaft mit glitzernden Wasserfällen, mächtigen Felsen und verschlungenen Wegen werden durch die Erzählungen von Geopark-Rangerin Antonia Weißenbacher erlebbar gemacht, sie holt altes Wissen und vergangene Zeiten in die Gegenwart. Nach dieser ganz besonderen Zeitreise wartet auf die Hobbyforscher eine Geopark-Schmankerljause, mit regionalen Köstlichkeiten wie Had'n Chips und Jauntaler Salami. So genussvoll klingt dieses Abenteuer am Fuße der Karawanken aus.

Wochentag: Freitag (4. Mai – 28. September 2018)

Ausgangspunkt: Geopark-Zentrum Bad Eisenkappel, Hauptplatz (gegenüber Obir-Höhlen Büro)

Startzeit | Dauer: 9 – 12 Uhr | ca. 3 Stunden

Preis: Erwachsene: € 29,- | Kinder (bis einschließl. 14 J.): € 17,- Kinder

Leistung: Eintritt und Führung Geopark Zentrum | Geführte Tour mit Geopark Ranger(in) durch die Trögerner Klamm | Geopark Schmankerljause

Anmeldung | Buchung: bis 17 Uhr am Vortag

Tourismusinfo Seelach

T: +43 4239 2222-0, **E:** info@klopeinersee.at





KÄRNTEN
Klopeiner See
Südkärnten

Expedition Sablatnigmoor: mit dem Professor auf Tour

Professor Schneditz ist der Hüter des Sablatnigmoors. Keiner kennt die Lebewesen, Pflanzen und Geschichten rund ums Moor besser als er. Wenn frühmorgens noch alles ruhig ist, ist die beste Zeit zum Beobachten. Der Kärnten-Shuttle bringt Sie über den Turnersee bis zum Sablatnigmoor. Von der alten Tomar-Keusche aus startet die Erkundungstour. Die Geräusche im Moor und das weiche Licht der Morgensonne sind die Zutaten für einen außergewöhnlichen Tagesbeginn. Nach etwa zwei Stunden im Moor geht's in die Buschenschenke Kordesch, wo Bauernspezialitäten aus der Region – wie etwa die typische Jauntaler Salami – auf die hungrigen Forscher warten.

- Wochentag:** Dienstag (8. Mai – 25. September 2018)
Ausgangspunkt: Tourismusinfo-Zentrum Seelach
Startzeit | Dauer: 6.45 – 10.30 Uhr | ca. 3,75 Stunden, davon ca. 2 Stunden Gehzeit
Preis: Erwachsene: € 21,- | Kinder (bis 14 Jahre): € 14,-
Leistung: Kärnten-Shuttle St. Kanzian – Sablatnigmoor und retour | geführte Tour durchs Moor und Besuch der Tomar-Keusche | regionale Südkärntner Jause in der Buschenschenke Kordesch (ohne Getränk)

Anmeldung | Buchung: bis jeweils Montag 17 Uhr
Tourismusinfo-Zentrum Seelach
T: +43 4239 2222-0, **E:** info@klopeinersee.at





Magische Momente im Winter

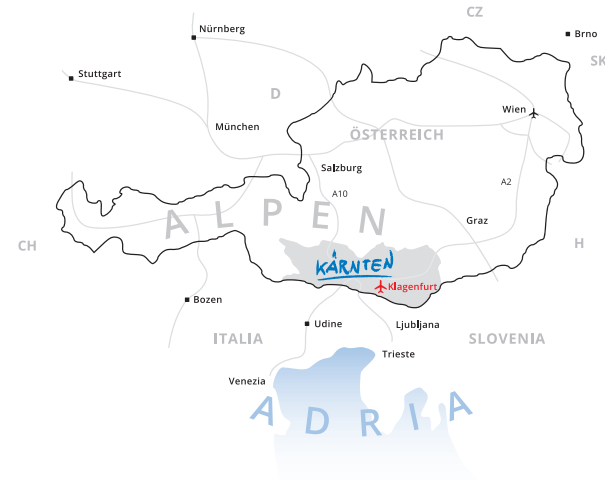
Auch im Winter 2018/19 erwarten einen in Kärnten Naturerlebnisse der besonderen Art. Hier darf man sich zwischen verschneiten Bergspitzen und unberührten Winterlandschaften wieder als Teil der Natur erfahren. Einzigartige Wildtierbeobachtungen, kulinarische Schneeschuhtouren und nächtliche Winterwanderungen führen in ausgesuchte Naturparadiese Kärntens und bieten Magische Momente, die die Sinne weiten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, vor allem in Hinblick auf die Vermeidung einer ausufernden Verwendung von Pronomen, werden in diesem Druckwerk alle geschlechtsbezogenen Wörter nur in eingeschlechtlicher Form – der deutschen Sprache gemäß zumeist die männliche – verwendet Selbstredend gelten alle Bezeichnungen gleichwertig für Frauen

IMPRESSUM:

ARGE Naturerlebnis, Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach, Austria, Tel.: +43(0)4242/205 60 17, Fax: +43(0)4242/205 60 98, E-Mail: info@kaernten.at, www.naturerleben.karnten.at. Konzeption, Gestaltung und Produktion: Werk1 Werbegrafik, www.werk1.at; Text: Sabine Weyrer, Archiv Kärnten Werbung; Karte: Werk 1; Druck: satz&druckteam, www.sdt.at; Fotos: Kärnten Werbung, Michael Stabenheiner, Klaus Dapra, Franz Gerdl, Antonia Weißbacher, Achim Meurer, Helmuth Weichselbraun, Region Klopeiner See – Südkärnten GmbH, Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH, Tourismusregion Mittelkärnten, Biosphärenpark Nockberge, Marktplatz Mittelkärnten/ Elias Jerusalem, Anze Furlan.

Dieses Werbematerial stellt im Ganzen und auch in seinen Teilen ein urheberrechtlich geschütztes Werk dar Eine Nutzung und/oder Bearbeitung dieses Werbematerials im Ganzen und/oder in seinen Teilen auf eine, mehrere oder alle nach dem Urheberrechtsgesetz dem Urheber (bzw dem Rechteinhaber) vorbehaltenen Arten ist ohne Zustimmung der/des Urheber/s bzw. der/des Rechteinhaber/s unzulässig. Für allfällige Rückfragen kontaktieren Sie bitte info@kaernten.at. Die ARGE Naturerlebnis kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben Stand Oktober 2017



Eurowings-Direktflüge von Berlin, Hamburg und Köln nach Klagenfurt/Kärnten. Mit Austrian Airlines mehrmals täglich von Wien.



**Anreise mit der Bahn: ÖBB, DB
Bahnhofshuttle: www.bahnhofshuttle.at**

Urlaubsinformation Kärnten
Tel.: +43 463 3000
E-Mail: info@kaernten.at
www.karnten.at

 **Der Süden
Österreichs**

Geschmack
der Kindh^{it}...



Urlaubsinformation Kärnten
Tel.: +43 463 3000
E-Mail: info@kaernten.at
www.berglust.at

